DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS

Wirtschaft | Börse | Finanzen

PRIVATE EQUITY UND M&A

ENTWURF AUSSCHREIBUNG 2018

Partner des djp Private Equity und M&A

PARTNER-LOGO

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS PRIVATE EQUITY UND M&A
REICHEN SIE IHREN BESTEN ARTIKEL EIN

AUSSCHREIBUNG 2018

Journalistische Spitzenleistungen anerkennen und fördern – das ist das Ziel des **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Private Equity und M&A (djp)**. Prämiert werden herausragende redaktionelle Print- und Online-Beiträge über Unternehmenskäufe, Fusionen, Joint Ventures und die Bedeutung von Private Equity.

Jährlich nominiert die Jury in den beiden Kategorien „tagesaktuelle Medien“ und „periodische Medien“ jeweils bis zu drei Artikel und prämiert einen dieser sechs mit dem djp. Die Jury kann darüber hinaus lobende Erwähnungen aussprechen (undotiert).

Wettbewerbsbeiträge für den djp Private Equity und M&A 2018 müssen in der Zeit vom **1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018** erschienen sein. Jeder Journalist kann **einen Artikel**, der von ihm allein oder gemeinsam mit Co-Autoren verfasst wurde, über die Internetseite **www.djp-privateequity-ma.de** einsenden. Daneben sind Empfehlungen durch Dritte online möglich.

Alle Artikel werden anonymisiert und danach von einer hochrangigen Fachjury bewertet, der führende Journalisten und renommierte Wirtschaftsexperten angehören. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche sowie Sprache und journalistischer Stil. **Einsendeschluss ist der 15. Juli 2018.** Die Preisverleihung findet am 20. September 2018 in Frankfurt am Main statt.

BEITRÄGE EMPFEHLEN

Ihnen hat ein Beitrag eines anderen Journalisten besonders gut gefallen? Dann können Sie ihn – wie jeder andere Leser – auf der djp-Webseite empfehlen. Wir informieren dann den Autor, dass sein Beitrag am djp teilnimmt. Falls mehrere Artikel eines Autors empfohlen werden, entscheidet er selbst, mit welchen er zusätzlich zur eigenen Einreichung teilnehmen möchte (insgesamt höchstens drei).

JURY

SPENDEN FÜR GUTE ZWECKE

Der djp Private Equity und M&A verbindet die Auszeichnung redaktioneller Leistungen mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement. Jeder Preisträger und Nominierte bekommt neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die daraufhin eine Spende des Sponsors erhält. Mit einem ausgezeichneten Artikel stiften Sie also nicht nur Nutzen für Ihre Leser, sondern können zugleich im sozialen, karitativen, kulturellen, sportlichen oder Bildungsbereich Gutes tun.

5.000 € PREISGELD

PREISTRÄGER
2.500 € Preisgeld (davon 500 € Spende)

WEITERE NOMINIERUNGEN
5 x 500 € (davon je 100 € Spende)

Die Spenden werden an verschiedenen Orten im Rahmen von Frühstückstreffen des djp-Veranstalters „The Early Editors Club“ (TEEC) übergeben.

Die Partner des djp würdigen mit diesem Preis die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat.

WIR FÖRDERN QUALITÄTSJOURNALISMUS
EMPFEHLEN SIE PREISWÜRDIGE BEITRÄGE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten. Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache von einem Printmedium, einer Nachrichtenagentur oder einem Internetportal veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV).

Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute für Private Equity und M&A richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum. Prämiert werden Artikel, Interviews und Kommentare, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

Preisträger sind die Journalisten, nicht die publizierenden Medien. Sollte ein anderer Journalist einen Beitrag einreichen, an dem Sie als Autor mitgewirkt haben, so bleibt Ihr Recht auf eine eigene Einreichung davon unberührt.

Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden die Namen derjenigen Journalisten veröffentlicht, die die Finalrunde des Juryverfahrens erreicht haben. Sie dürfen 2019 zwei statt nur einen Beitrag einreichen. Eine Woche vor der Preisverleihung wird bekannt gegeben, welche Artikel nominiert wurden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Preisträger wird Mitglied der Jury für den djp Private Equity und M&A 2019.

Noch Fragen? Rufen Sie an:
djp-Hotline: (0 69) 40 89 80 02

PARTNER-LOGO

www.partner.de

THEMENSPEKTRUM

M&A-MARKT INKL. FINANZINVESTOREN:
Fallstudien, Exklusivberichte, Marktanalysen, Unternehmensbewertung, Nachfolgeregelung

PRIVATE-EQUITY-ANLAGEN:
Marktanalysen, Anlagestrategien, Performance, Risikomanagement, Fonds, Fundraising

PRIVATE-EQUITY-FINANZIERUNG:
Betriebliche Bedeutung, volkswirtschaftliche Effekte

SONSTIGES:
Überblicksartikel, Spezialthemen

Die angegebenen Stichwörter sind keine vollständige Aufzählung, sondern Anhaltspunkte zur Erläuterung des Themenspektrums.

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS
Wirtschaft | Börse | Finanzen

Ihr Ansprechpartner: Volker Northoff, Initiator und Veranstalter, The Early Editors Club (TEEC)
teecton gmbh, Kennedyallee 93, 60596 Frankfurt, +49 (0)69 408980-00, info@early-editors.de

www.djp.de

GROSSE PREISVERLEIHUNG AM 20. SEPTEMBER 2018

Förderer des djp:

Die Ausschreibung ist Teil des **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)**. Der djp mit einem Gesamtpreisgeld 2018 von 31.000 € setzt als einer der höchstdotierten Journalistenpreise Maßstäbe für Qualitätsjournalismus.

Die Preisverleihung ist der jährliche Treffpunkt der führenden deutschsprachigen Wirtschaftsjournalisten. Mehr als 200 Gäste feiern bis spät in die Nacht „die journalistenparty“ mit kulinarischen Genüssen, Musik und Gesprächen.

Die Preisverleihung 2018 findet am **Donnerstag, den 20. September**, in Frankfurt am Main im Westhafen Pier 1 statt (Rotfeder-Ring 1, Get together 18.30 Uhr, Preisverleihung 19 Uhr, Party ab 20 Uhr). Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Partner des Deutschen Journalistenpreises